

BAD AROLSEN

Bad Arolsen. Bathildisheim e.V.: Beratungsstelle offene Hilfen/ambulante Dienste, Terminvereinbarung: 05691/6298613.

Die Bürgerhilfe „Wir für uns“, Rauchstraße 2, ist für Rat-suchende geöffnet: montags 10 bis 12 Uhr und mittwochs 15 bis 17 Uhr, Telefon 05691/8779167.

Die Beratungsstelle zu Schwangerschaft, Sexualität und finanziellen Hilfen des Arbeitskreises gemeindenahe Gesundheitsversorgung bietet in der Außenstelle Wolfhagen, Schützeberger Straße 12, Sprechstunden dienstags von 15.30 bis 17.30 Uhr an. Telefon 05692/992893, E-Mail: beratungszentrum@akgg.de.

Hebammensprechstunde ist regelmäßig dienstags und freitags von 10 bis 12 Uhr. Info und Terminvereinbarung: 0170/4888185.

Diakonisches Werk: Asyl- und Flüchtlingsberatung, Montag, 10 bis 12 Uhr (Tel. 1559); Müttergenesung, Mutter-und-Kind-Kuren, Montag, 9 bis 12 Uhr (Tel. 8066766); Schwangerenberatung, montags bis freitags, 11 bis 12 Uhr (Tel. 05631/913256).

Die Wandergruppe des Geschichtsvereins trifft sich am morgigen Dienstag um 14.30 Uhr, Parkplatz Hofapotheke, Rathausstraße.

Punkt: Terminabsprache der psychosozialen Kontakt- und Beratungsstelle, heute, 8.30 bis 12.30 Uhr, Große Allee 16, Telefon 628150. Frauengesprächsgruppe ist heute, 19.30 Uhr – Beratung und Terminvereinbarung Betreuungsverein, Montag bis Donnerstag, Telefon 05691/628153.

Die Rheuma-Selbsthilfegruppe bietet heute Warmwassergymnastik im „Arobella“-Freizeitbad um 9.40, 10.15 und 17.15 Uhr an. Außerdem dienstags um 9.40 Uhr, mittwochs, 9.40 und 10.15 Uhr, donnerstags, 9.40 und 15.20 Uhr, freitags, 9.40 Uhr. Kontakt: Dorothea Friedrich, Telefon 05691/5445.

Die Trennungsberatungsstelle bietet anwaltliche und therapeutische Hilfe und Beratung montags bis freitags von 9 bis 18 Uhr unter der Telefonnummer 05691/6219822.

Vdk-Ortsverband: Heute findet ab 15 Uhr das Monatsstreffen im Waldecker Salon der Seniorenresidenz Ars Vivendi statt.

Helsens. Die Feuerwehr kommt am Sonnabend, 10. Januar, um 20 Uhr im Feuerwehrhaus zur Jahreshauptversammlung zusammen. Es stehen unter anderem Neuwahlen des Wehrführers und seiner Stellvertreter sowie des Jugendwartes und des Vereinsvorstandes an.

Landau. Die Stadtbücherei im Rathausaal (Eingang Heidestraße) ist heute von 16 bis 18 Uhr geöffnet.

Mengeringhausen. Schützengesellschaft: Die Altmeister der Zunftmeistergruppe treffen sich am Mittwoch, 7. Januar, um 19 Uhr in der „Torschänke“.

Christbäume werden abgeholt

Bad Arolsen. Die Jugendfeuerwehr sammelt am Samstag, 10. Januar, die ausgedienten Weihnachtsbäume in der Kernstadt ein. Hierzu sollen die vollständig abgeschmückten Bäume bis 8.30 Uhr gut sichtbar am Gehweg oder Straßenrand bereitgestellt werden. Wer Interesse an der Arbeit und Ausstattung der Feuerwehr oder aber auch der Jugendfeuerwehr hat, kann seinen Baum auch selbst am Feuerwehrstützpunkt in der Mengeringhäuser Straße 10 abgeben und sich über Aufgaben und Einsatzmittel der Feuerwehr informieren. (r)

Indiana Jonas tritt in Helsers Heimat auf

Das neue Halbjahresprogramm des BAC-Theaters 2015 ist da

Im ersten Halbjahr des neuen Jahres bietet das BAC-Theater ein abwechslungsreiches Programm mit Gastspielen, die von Live-Musik über Fußtheater, Dichterwettbewerb, Clownerie, Kabarett, Jonglage, Varieté, Komödie, Zauberei bis hin zum Kindermusical reichen.

Bad Arolsen. Auftakt ist am 23. Januar mit dem Gastspiel des Musikpaparazzo. Er bietet „Musikalisches Kabarett am Klavier.“

Am 31. Januar spielt Dylan's Dream Musik von Bob Dylan. Die siebenköpfige internationale Besetzung präsentiert sich in klassischer Rockformation, ergänzt durch Violine, Akkordeon, Keyboard und Posaune. Die musikalische Bandbreite bewegt sich dabei zwischen Rock, Rock 'n' Roll, Folk, Blues, American Country, aber auch jazzigen und funkigen Anleihen.

Das Fußtheater am 13. Februar serviert „Theater mit Hand und Fuß“ mit Anne Klinge, und zwar um 16 Uhr mit einer Kindervorstellung des Märchens

vom tapferen Schneiderlein. Für die Erwachsenen gibt es ab 19.30 Uhr „Fußmord und andere Liebesdramen“. Anne Klings Füße bewegen ganz Europa, sind umjubelt in Peru und auf der Expo in Schanghai.

Der aus Helsen stammende Jonas Meyer hat sich rund um seinen Studienort in Süddeutschland bereits einen Namen als Kabarettist Indiana Jonas gemacht. Seine Spezialität: Poetry Slam.

In einem rasanten Wettbewerb liefern sich dabei Autoren aus dem gesamten deutschsprachigen Raum wortgewandte Duelle um die Gunst des Publikums. Selbst verfasst und authentisch. Humorvolle Kurzgeschichten treffen dabei auf lyrische Reimkaskaden und entwickeln eine mitreißende und kontrastreiche Dynamik. In nur sechs Minuten versuchen die Auftretenden die Zuhörer zu begeistern.

Am 28. Februar zeigt Jonas Meyer seinen Poetry Slam auch in seiner Heimat: „Dichterwettbewerb“ mit Jonas Meyer und Team.

Der Clown und Jongleur Calvero kommt am 14. März mit seinem Programm „Life is a Beach“ ins BAC-Theater.



Der Clown und Jongleur Calvero kommt am 14. März mit seinem Programm „Life is a Beach“ ins BAC-Theater. Fotos: pr

Das Kabarett-Duo Schwarzblond ist am 27. März erneut zu Gast und liefert das „Sahnehäubchen“.

Die Kabaretttruppe der Leipziger Pfeffermühle kommt am 19. April mit dem aktuellen Programm „Die Schwestern“ ins BAC. Am 25. April ist das Theaterstück „50 oder die junge Kunst des Alterns“ zu sehen.

Die Kinderensembles um Jan Knobbe führen am 29. April und 7. Mai das Kindermusical „Pippi in Taka-Tuka-Land“ auf.

In ihrem Kabarettprogramm berichtet Sia Korthaus am 8. Mai über „VorLieben“. „Ernste Comedy mit frecher Zauberei“ ist am 22. Mai mit dem Gastauftritt von Hieronymus angesagt.

Der aus Bad Arolsen stammende Schauspieler Gerhard Piske und Laurent Leroi bringen am 6. Juni das Stück „Gnä Frau – wo war'n Sie gestern?“ auf die BAC-Bühne. 17. Juni Kino: „Gabrielle“ (Drama/Romanze).

Der Gitarrist Vicente Patiz bietet am 3. und 4. Juli „Wellness für die Seele“ mit seiner begnadeten Gitarrenmusik.

Auch das Programmkinowird aufgrund der großen Nachfrage mit jeweils einem Film monatlich fortgesetzt.

Auf eigene Produktionen des ambitionierten und in der Region inzwischen fest etablierten unabhängigen Theaters darf man sich im zweiten Halbjahr 2015 freuen.

Das neue BAC-Programm liegt ab Anfang Januar in den vielen Arolser Geschäften aus. Weitere Informationen zu den Veranstaltungen bietet die Theater-Homepage unter: www.bac-theater.de. Für alle Veranstaltungen gibt es Karten im Vorverkauf bei der Bücherei-Aumann. (es)



„Sahnehäubchen“ lautet der Titel der aktuellen Best-of-Revue des Kabarett-Duos Schwarzblond am 27. März im BAC.



Das Kabarett Leipziger Pfeffermühle kommt mit dem Programm „Die Schwestern“ am 19. April nach Bad Arolsen.

Von der Kraft der positiven Vorstellung

Vorträge im Ginkgo-Zentrum stellen ganzheitliche Sichtweise vor

Andrej Koslow nutzt die Tage der offenen Tür in seinem Ginkgo-Zentrum jedes Jahr für Vorträge über Gesundheit in einer ganzheitlichen Sichtweise. Das kann spannend sein für jeden, der sich auf die etwas andere Perspektive einlässt.

VON ELMAR SCHULTEN

Twistetal-Twiste. „Durch gesundes Leben zu langem Leben. Vom langen Leben zum Nicht-Sterben, vom Nicht-Sterben zum ewigen Leben“ lautet der Titel des Hauptvortrages, der am Sonnabend, 24. Januar, ab 18.30 Uhr im Ginkgo-Zentrum an der Twister Hauptstraße angeboten wird.

Dabei geht es Koslow nicht um Missionierung in irgendeiner Form. Koslow ist Biologe, Therapeut und Tai-Chi-Lehrer. Ihn interessiert, was die Menschen krank macht und warum sich alle an den Gedanken an das Altern und Sterben gewöhnt haben.

Für Andrej Koslow steht fest, dass vieles möglich ist, wenn der moderne Mensch nur bereit ist, sich darauf einzulassen. Das



Tai-Chi-Lehrer und Therapeut Andrej Koslow vor seinem Ginkgo-Zentrum an der Twister Hauptstraße. Foto: Elmar Schulten

Problem aus seiner Sicht ist das kollektive Bewusstsein oder anders gesagt: unsere vorgefasste Meinung. Der rationale Mensch sieht den Menschen als Maschine, die altert und irgendwann nicht mehr funktioniert.

Eine Maschine kann sich nicht selbst reparieren. Als Lehrer für Chemie und Biologie hat er Naturwissenschaften studiert. Doch wenn er den Begriff Naturwissenschaft verwendet, dann liegt die Betonung auf „Natur“. Erst die Rückbesin-

nung auf eine natürliche Lebensweise lässt den Menschen den Weg zur inneren Mitte finden, ist Andrej Koslow überzeugt. Er glaubt, dass der Mensch über Selbstheilungskräfte verfügt, die ein ewiges Leben möglich machen müssten, wenn nicht der kollektive Unglaube daran alles im Keim erstickt würde.

Der Tai-Chi-Lehrer hat sich mit dem Wissen der alten Naturreligionen beschäftigt. Deshalb fragt Koslow: „Wie alt ist

der Wald, wie alt die Wiese?“ Und er gibt sich selbst die Antwort: „Die Natur ist einem ständigen Wandel unterzogen, damit das Leben ewig bleibt.“

Seine Gedanken fasst er in Vorträgen zusammen, die er seinen Zuhörern als Anregung zum Nachdenken mit auf den Weg gibt.

Eine konkrete Einladung zum Kennenlernen und Nachdenken gibt es am Sonnabend, 24. Januar, beim Tag der offenen Tür. Beginn ist um 14 Uhr mit einer Vorführung der Ballettschule Debüt von Irina Koslowa. Vorgestellt werden eine ganzheitliche Rückenschule, Tai-Chi mit Isa Rössner, Selbstverteidigung mit Andrej Koslow und schließlich um 16.30 Uhr Lachyoga mit Margit Jäger.

Gegen 17.30 Uhr spricht Andrej Koslow über die Kraft der positiven Vorstellung.

Mit einem ganz bodenständigen Thema beschäftigt sich die Nabu-Wolfsbotschafterin Isa Rössner um 17.30 Uhr: „Wölfe – die Rückkehrer und ihre Mission“. Der Hauptvortrag über gesundes Leben, langes Leben, Nicht-Sterben und ewiges Leben beginnt um 18.30 Uhr.

Weitere Informationen bei Andrej Koslow, Telefon 05695/995160.

Stromausfall in der Kernstadt

Bad Arolsen. Eine Reihe von Kabelfehlern im 20-kV-Mittelspannungsnetz des Energieversorgers EWF hat in der Nacht zum Sonnabend zu zwei größeren Stromausfällen im östlichen Teil des Stadtkerns von Bad Arolsen geführt. Betroffen waren die Wohngebiete um den Königsböschung bis Große Allee und weiter bis zum Luisenthal.

„Bei solchen Fehlern ist es typisch, dass sich eine ganze Kaskade von Fehlern ereignet“, berichtet der für den Bereitschaftsdienst zuständige EWF-Ingenieur Joachim Müller im Gespräch mit der WLZ. So seien gegen 0.58 Uhr die ersten beiden Fehler festgestellt worden. Diese hätten bis 2.30 Uhr behoben werden können.

Gegen 5.40 Uhr sei es zu zwei weiteren Fehlern gekommen. Bis 7.30 Uhr habe es dann gedauert, bis fast überall wieder das Licht leuchtete. Im Berufsbildungswerk mussten aber Stromerzeuger aufgestellt werden.

Für die Reparatur wurden von den Technikern die defekten Kabelstränge punktgenau herausgefiltert, stromlos gemacht und mit Ringschlüssen umgangen. Den ganzen Sonnabend über waren aber Baupatrups von zwei Baufirmen sowie zehn EWF-Fachleute im Einsatz, um die defekten Kabel freizulegen und zu reparieren. (es)